

(Juli 2013) – ÖFHF: Designfreiheit mit der VHF Die Fassade als Architekturhighlight

„Kleider machen Leute“, diese Volksweisheit trifft auch auf Gebäude zu und könnte in Abwandlung so lauten: „Die besondere Hülle verspricht individuelle Fülle“. Mit der vorgehängten, hinterlüfteten Fassade (VHF) und deren Gestaltung haben Planer eine kostengünstige Methode zur Hand, die ihnen durch die Materialvielfalt jede Gestaltungslust zu erfüllen vermag. Die Aufzählung möglicher Werkstoffe allein, belebt die Phantasie des Architekten: Aluminium-Verbundplatten, Faserzement, Faserbeton, Glas, Holz, Holzelemente, HPL – Hochdrucklamine, Keramik, Kunststoff, Natursteine, beschichteter Stahl, sowie Trägerplattensysteme für Putz-, Keramik- oder Glasapplikationen.

Materialien kombinierbar

Schnell wird klar, dass die VHF eine beinahe grenzenlose Designfreiheit garantiert, denn selbst die bewusste Komposition unterschiedlicher Fassadenbaustoffe ist machbar. Die Materialien werden optimal vorbereitet und ermöglichen deshalb rasches Arbeiten auf der Baustelle und einen zügigen Fassadenbau. Die Befestigung der Fassade kann eingehängt, verschraubt oder verklebt erfolgen. Hier lassen sich die Wünsche des Bauherrn nicht nur *berücksichtigen, sondern vielmehr erfüllen.*

Die variantenreiche Gestaltung des Gebäudes mit einer VHF ist neben dem Neubau auch in der Sanierung sinnvoll. „Die vorgehängte, hinterlüftete Fassadenarchitektur ist für die thermische Sanierung ideal geeignet“, betont Baumeister Simon Rümmele, im Vorstand des ÖFHF gemeinsam mit Franz Fleischer für Kommunikation verantwortlich. „Denn die bauphysikalischen Eigenschaften der VHF sorgen für eine optimale Abfuhr der Bau- und Nutzungsfeuchte.“

Wartungsfrei und langlebig

Die abwechslungsreiche Schönheit einer vorgehängten, hinterlüfteten Fassade gewinnt zusätzlich durch die Qualitäten der Wartungsfreiheit und der Langlebigkeit. Gerade in einer Zeit, in der Nachhaltigkeit nicht eine leere Formel sein soll, ist die Wertbeständigkeit von Gebäuden ein essentieller Beitrag für eine sozial agierende, zukunftsfähige Gesellschaft. VHF sind außerdem pflegefrei und weisen einen hervorragenden Witterungsschutz auf. Sehr entscheidend für eine zuverlässige vorgehängte, hinterlüftete Fassade ist die Umsetzung durch Experten: Im ÖFHF sind alle namhaften Vertreter der Branche

aktiv und stehen den Planern mit ihrem ganzen Know-how zur Verfügung; denn oft findet sich erst im Gespräch die Lösung, die lange gesucht wurde.

Österreichischer Fachverband für hinterlüftete Fassaden (ÖFHF)

Campus 21, Europaring F15 /303
A-2345 Brunn am Gebirge

Telefon: 01/ 890 38 96

E-Mail: info@oefhf.at

Web: <http://www.oefhf.at>